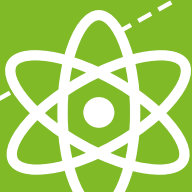


Sicherheitsunterweisung

Handwerkzeuge

Hybrid Learning Center

CC BY-SA 4.0



Das folgende Dokument soll über die Gefahren und deren Vermeidungsstrategien aufklären, die bei Eurer Arbeit mit **Handwerkzeugen** auftreten können. Bitte arbeitet die Sicherheitsunterweisung aufmerksam durch. Nachdem Ihr den passenden Test im Moodle bestanden habt, dürft Ihr die Handwerkzeuge nutzen. Wenn Ihr noch Fragen oder etwas nicht verstanden habt, wendet Euch bitte an die Ansprechpartner*innen vom HyLeC. Wir freuen uns, Euch weiterzuhelfen.

Allgemeines

Handwerkzeuge können zur (Nach-)Bearbeitung von Werkstoffen und Objekten genutzt werden. Sie werden von Hand geführt und durch Muskelkraft angetrieben, da sie keinen elektrischen Antrieb aufweisen.

Die Werkzeuge dürfen **ausschließlich bestimmungsgemäß** unter Beachtung der **allgemeingültigen Regelungen zur Unfallverhütung** verwendet werden. Bei Arbeiten, bei denen **Splitter oder Späne** entstehen können, muss eine **Schutzbrille** getragen werden. Dies gilt **ebenfalls für Menschen in der Nähe**, die von umherfliegenden Teilen erreicht werden können. **Späne sowie spitze oder scharfkantige Werkstückteile** dürfen nur mit **Schutzhandschuhen** angefasst werden.

Der Arbeitsplatz muss **übersichtlich** gehalten werden. Zudem ist auf **gute Standsicherheit und ausreichend Bewegungsfreiheit** zu achten.

Vor der Nutzung

Vor der Nutzung der Handwerkzeuge muss eine **Sichtprüfung** durchgeführt werden. Sind Schäden erkennbar, dürfen die Handwerkzeuge **nicht genutzt** werden.

Die Ansprechpartner*innen vor Ort müssen informiert werden.

Während der Nutzung

Treten während der Nutzung Schäden auf, müssen die Handwerkzeuge **umgehend dem Gebrauch entzogen** werden. Die Ansprechpartner*innen vor Ort müssen informiert werden.

Die Arbeit muss stets **konzentriert, ruhig und ohne unkontrollierte Bewegungen** erfolgen, arbeitende Personen dürfen nicht abgelenkt werden. Während der Arbeit muss auf eine **sichere Befestigung** des zu bearbeitenden Werkstückes geachtet werden.

Werkzeug- und werkstückspezifische Gefahrenquellen müssen beachtet und die Arbeitsweise entsprechend angepasst werden um ein sicheres Arbeiten zu gewährleisten. Gefahren bestehen insbesondere durch:

- **scharfe** oder **spitze** Werkzeuge und Werkstücke,
- **Quetsch- und Scherstellen** an Werkzeugen und Werkstücken
- **Kraftstoß** bei bewegtem Werkzeug (Bsp. Hammer)

Bei Arbeiten mit dem Schraubendreher müssen die **passende Größe und Form** gewählt werden. Der Schraubendreher darf **nicht als Stemm- oder Brechwerkzeug** genutzt werden. Schraubenschlüssel dürfen **nicht zum Schlagen oder Hebeln** verwendet werden. Bei Fragen zur **bestimmungsgemäßen Verwendung** einzelner Werkzeuge helfen die Ansprechpartner*innen vor Ort gerne weiter.

Nach der Nutzung

Nach der Arbeit muss der Arbeitsplatz **sauber hinterlassen** werden. **Materialreste müssen entsorgt** werden. Das Handwerkzeug muss **gesäubert, sicher und übersichtlich eingeräumt** werden.